

Verbesserung der Arbeitsvorbereitung und Kontrolle in einer kamerunischen Schreinerei

Studiengang: Bachelor of Science in Holztechnik

Betreuer: Gerhard Meyer, Prof. Markus Schär

Experte: Herbert Stadler (Framo SA)

Industriepartner: Centre de Formation Technique Menuiserie (CFTM), Yaoundé

In der kamerunischen Schreinerei besteht ein Bedarf an Verbesserung der Prozesse in der Planung. Durch Kurse und Weiterbildungen kann die Schreinereien effizientere Arbeitsabläufe entwickeln und ihre Produktivität steigern. Diese Massnahmen tragen dazu bei, die Qualität der Produkte zu verbessern und die Wettbewerbsfähigkeit auf dem Markt beizubehalten.

Ausgangslage

Das Centre de Formation Menuiserie (CFTM) in Yaoundé, Kamerun, ist Teil des Benediktinerklosters Notre-Dame. Die Schreinerei bietet individuelle Möbel- und Zimmermannsarbeiten an. Jedes Jahr werden etwa zehn Lehrlinge ausgebildet. Kunden bringen ihre Wünsche in die Schreinerei, wo Aufträge besprochen und umgesetzt werden. Die hohe Anzahl an Kunden und die hohen Qualitätsanforderungen stellen mit den derzeit verfügbaren Ressourcen eine Herausforderung dar und führen zu einer starken Überlastung der Mitarbeiter.

Zielsetzung

Die Arbeitsvorbereitung in der Schreinerei wird derzeit von einer Person durchgeführt, was zu Zeitdruck und ungenauen Auftragsbearbeitungen führt. Die Lagerbewirtschaftung ist unübersichtlich, da keine genauen Daten erhoben werden. Dies führt dazu, dass Teile beim Kunden fehlen und nachgeliefert werden müssen, was zusätzliche Kosten verursacht. Es ist schwierig, eine Schreinerei in Kamerun mit einer in der Schweiz zu vergleichen, aufgrund kultureller Unterschiede und unterschiedlicher Arbeitsweisen. Um die Prozesse in der Planung zu optimieren, soll eine weitere Person in die Arbeitsvorbereitung integ-

riert werden. Ziel ist es, die Durchlaufzeiten um 20 % zu senken und die Fehlerquote sowie Retouren um 25 % zu reduzieren.

Methode

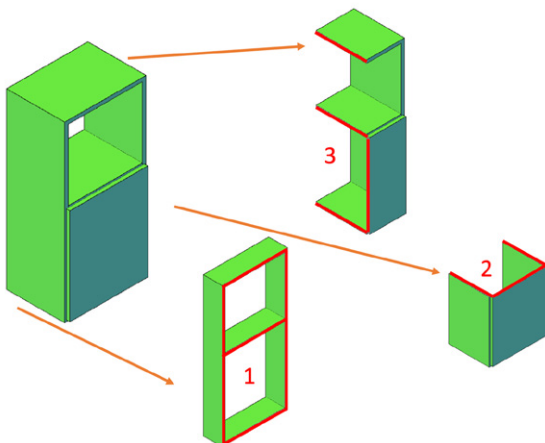
Durch Umfragen und Beobachtungen wurden Schwachstellen in der Schreinerei identifiziert. Lösungsvorschläge wurden erarbeitet und mit der Geschäftsleitung besprochen. Gemeinsam wurden konkrete Massnahmen festgelegt, um die Arbeitsabläufe zu optimieren. Dabei wurden drei Schwerpunkte zur Verbesserung vertieft: die Vereinfachung der Kundenberatung, Schulungen im Bereich Planung und Zeichnung sowie die Vertiefung des Verständnisses unter den Mitarbeitern bezüglich des Planlesens. Mitarbeiter wurden aktiv in den Verbesserungsprozess eingebunden, um eine breite Akzeptanz für die geplanten Veränderungen zu schaffen.

Ergebnisse

Durch die Erweiterung der bereits bestehenden Excel und die Weiterbildung der Mitarbeiter konnte eine effizientere und sicherere Gestaltung der Prozesse in der Planung erreicht werden. Die Schulung der Mitarbeiter in der Werkstatt hat zu einer Optimierung des allgemeinen Prozesses geführt und die Qualitätssicherheit verbessert. Die Basis für eine langfristige Verbesserung der Prozesse wurde geschaffen. Nun obliegt es der Leitung der Schreinerei, die Methoden korrekt anzuwenden und umzusetzen.



Laureenz Oliver Hsu
Process and Product Management



Ausschnitt aus der Schulung für das bessere Verständnis der Pläne